

INFORMATION NACH ART. 13 UND ART. 14 DSGVO



Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir, das Goethe-Institut e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) nach den folgenden Maßgaben.

VERANTWORTLICHER

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon: +49 89 15921-0
info@goethe.de
www.goethe.de

ZWECK

Wenn Sie an einer unserer Ausschreibungen oder einem anderen vorvertraglichen Austausch mit uns (im Folgenden zusammenfassend „Vertragsanbahnung“) teilnehmen, fallen hierbei auch Daten über natürliche Personen an, z.B. über Einzelunternehmer*innen oder andere natürliche Personen, die an der Vertragsanbahnung teilnehmen. Diese verarbeiten wir, um Ihr Angebot zu bewerten und im Fall des Vertragsschlusses den Vertrag mit Ihnen durchzuführen.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Verarbeitung dient der Erfüllung (vor-)vertraglicher Pflichten zwischen Ihnen und dem Goethe-Institut und erfolgt auf der Rechtsgrundlage des **Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO**. Die Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Begründung und Durchführung des Vertrags benötigt.

KATEGORIEN DER ZU VERARBEITENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten folgende Daten über Sie:

- Ihren Namen,
- Ihre Anschrift,
- die im Rahmen der Vertragsanbahnung und im Falle der Vertragsdurchführung anfallenden Daten.

Bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO gilt: Ohne die Daten, die Sie uns im Vorfeld des Vertragsschlusses zur Verfügung gestellt haben, ist der Vertragsschluss nicht möglich.

EMPFÄNGER IHRER DATEN

Haben Sie uns keine gesonderte Einwilligung erteilt, geben wir Ihre Daten nur an andere Empfänger weiter, wenn wir das nach deutschem oder europäischem Recht dürfen oder müssen. Im Rahmen der Vertragsabwicklung ist es z. B. möglich, dass Softwaredienstleister, die wir mit dem Support unserer IT-Systeme betraut haben, Zugriff auf Ihre Daten nehmen. Damit diese Partner dabei die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllen, machen wir detaillierte vertragliche Vorgaben zum Umgang mit Ihren Daten.

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nur dann, wenn die EU-Kommission festgestellt hat, dass für das betreffende Land ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist, oder wenn die von der EU-Kommission herausgegebenen Standardvertragsklauseln (<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021D0914>) mit dem Empfänger vereinbart wurden.

DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre Daten, solange sie für einen der oben genannten Zwecke erforderlich sind oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist vorgeschrieben ist.

IHRE RECHTE UND KONTAKTMÖGLICHKEIT

Auskunft: Auf Anforderung teilen wir Ihnen gerne mit, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind.

Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung: Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung dieser Daten.

Datenherausgabe: Sie haben weiter das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereit-gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten; Sie können diese Daten an andere Stellen übermitteln oder übermitteln lassen.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung von Daten sowie Widerruf ggf. erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung sowie zum Recht auf Datenübertragbarkeit wenden Sie sich bitte an unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte
Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
datenschutz@goethe.de

BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Sie haben außerdem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

Diese ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn. Sie können Ihre Beschwerde auch bei jeder anderen Datenschutzbehörde einlegen. Diese wird dann an die zuständige Aufsichtsbehörde weitergeleitet.